

<http://www.infranken.de/regional/bamberg/Bamberg-zaubert-Vorhang-auf-fuers-Variete;art212,1111278#>

Bamberg zaubert: Vorhang auf fürs Varieté!

Am Freitag, Samstag und Sonntag ist die große Gala zum Auftakt des Straßenfestivals zu erleben. Wir präsentieren vorab die Künstler der Show.



von PETRA MAYER

Ein singender Artist zeigt auf dem Einrad Stunts, die andere nicht auf zwei Rädern wagen würden. Schlangenfrauen verbiegen sich, als wären ihre Knochen aus Gummi. Eine Künstlerin erzählt mit feinem Sand magische Geschichten: Auf der Bühne des E.T.A.-Hoffmann-Theaters sind morgen, am Samstag und Sonntag Varietéshows zu sehen, die mit ausgezeichneten Protagonisten aus Frankreich, Finnland, China und Deutschland "Bamberg zaubert" eröffnen.

Nein, natürlich beginnt Bambergs Straßenfestival nicht schon an diesem Wochenende. Bis zum 17. Juli müssen sich Fans noch gedulden, bekommen am Schillerplatz aber einen guten Vorgeschmack auf das dreitägige Event.

Also zurück zu den Künstlern, die das Varieté zum ersten Highlight des Festivals machen sollen. Allen voran natürlich Dustin Waree, der Rock 'n' Roll mit Artistik verbindet. Dabei hat der Sänger trotz körperlicher Höchstleistungen offenbar noch genügend Luft, um sein Publikum mit rauchiger Stimme zu becirchen. Ob der nordrhein-westfälische Entertainer dabei aber so cool und sexy ist, wie er auf seiner Homepage verspricht, darüber sollte sich jeder Besucher des E.T.A.-Hoffmann-Theaters ein eigenes Urteil bilden.

Was man unter einer volkstümlich-akrobatischen Hardcore-Show zu verstehen hat, das erfahren Interessenten beim Auftritt von Uschi & The Krauts. Die Nanaischen Spiele erwachen zu neuem Leben, nachdem sie im Varieté immer seltener zu sehen sind. Eine akrobatische Höchstleistung ist's eben, in einem aus zwei Figuren bestehenden Kostüm die Puppen tanzen zu lassen.

Als Pionierin der Sandmalerei machte sich Katrin Weißensee im deutschsprachigen Raum einen Namen. "Somewhere", heißt die Show, mit der sie ab 2007 zu erleben war, um lebendige, aber ebenso vergängliche Bilder zu schaffen. Die Motive fließen ineinander, immer wieder entstehen neue Szenerien. In Sand gemalte Poesie erwartet Zuschauer.

Aus China stammen die versprochenen Schlangenfrauen: Chenying Lu und Junlin Zhang. Seit 15 Jahren arbeiten die Kontorsionistinnen auf den Bühnen Europas, nachdem das Duo zuvor sieben Jahre lang Artistenschulen in Shanghai und Harbin besuchte. Der harten Ausbildung verdanken es die Künstlerinnen wohl auch, dass sie sich später bei Zirkus-Festivals profilierten: In China und Italien gab's Goldmedaillen, in Polen einen Sonderpreis für die Show der Schlangenfrauen.

Papageien bringt Jay Niemi als finnischer Magier ins Spiel, der einmal nicht Kaninchen aus dem Hut zaubert. Mit seinen Taschenspielertricks gewann Niemi sogar einen Skandinavischen Grand Prix, wie übers Stadtmarketing zu erfahren war.

Der deutsche Kollege des Magiers, den wir gleich anschließend vorstellen, nimmt sich am liebsten selbst auf die Schippe. Gestatten: Helge Thun, "ehemaliger Weltklassezauberer, einstiger Hoffnungsträger lokaler Fernsehanstalten und Erdnussallergiker der ersten Stunde". Ja, ein Comedy-Solo im Galaformat bietet Thun inklusive "spontaner Rap Parodien". Jugendfreie Verse gibt's vorab: "Wenn Blitze in Bezirken grollen,/ wo Birkenpollen wirken wollen,/ und reger Regen die Erreger tupft/ dann sind die Birken mal verschnupft!! Und mich sieht man auf den Wiesen/ wegen der Erkältung niesen."

Bliebe noch Jordan Gomez zu nennen, der sich als Jongleur und Zauberer ebenfalls mit etlichen Auszeichnungen schmücken kann. Aber genug an dieser Stelle, alles Weitere vor Ort am Schillerplatz.

Die Premiere der Gala ist am Freitag, 10. Juli, ab 19.30 Uhr zu sehen. Weitere Vorstellungen finden am Samstag (ab 15 und 19.30 Uhr) und am Sonntag (ab 14 und 18 Uhr) statt, für die sich Interessenten baldmöglichst Tickets sichern sollten. Karten sind beim BVD, Stadtmarketing und unter www.mybamberg.de erhältlich.

